

4. Dezember 2020

“Der lange Weg nach Bethlehem”

Teil 5 - Das Licht in den Propheten - Bethlehem kommt näher

Gott hält in seinem Volk die Sehnsucht nach Erlösung wach.

Die Tragik der Erfahrung der eigenen Sünde, die Unvollkommenheiten des Lebens, die Sehnsucht nach Erfüllung, nach einem Leben, so wie es Gott für uns vorgesehen hat, schließlich die Sehnsucht nach Gott selbst... All dies wird durch die Propheten aufrecht erhalten. Es wird der kommen, der Israel und die Völker erlöst.

“Aber du, Betlehem-Efrata, bist zwar klein unter den Sippen Judas, aus dir wird mir einer hervorgehen, der über Israel herrschen soll. Seine Ursprünge liegen in ferner Vorzeit, in längst vergangenen Tagen. Er wird auftreten und ihr Hirt sein in der Kraft des HERRN, in der Hoheit des Namens des HERRN, seines Gottes. Sie werden in Sicherheit wohnen; denn nun wird er groß sein bis an die Grenzen der Erde. Und er wird der Friede sein.”

Das lebendige Wort Gottes weckt das Herz und den Geist auf, wenn es in den Menschen eindringt und durch Studium und Meditation gepflegt wird. Es verhindert, daß wir uns in der vergänglichen Welt verlieren, und bewirkt, daß wir uns an Gott und seine Weisungen erinnern.

Auf diese Weise wird das Volk Israel zu einem adventlichen Volk. Gott hat zu ihnen gesprochen und hat einen Bund mit Israel geschlossen. Es ist sein geliebtes Volk und es wird auf das Kommen des Erlösers vorbereitet.

“Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir wird man sich freuen, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt.” (Jes 9,1-2)

“Auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. Und Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, noch Urteil sprechen nach dem, was seine Ohren hören, sondern wird mit Gerechtigkeit richten die Armen und rechtes Urteil sprechen den Elenden im Lande, und er wird mit dem Stabe seines Mundes den Gewalttätigen schlagen und mit dem Odem seiner Lippen den Gottlosen töten.” (Jes 11,2-4)

Und noch mehr wird dem Volk verkündet:

“Darum wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie nennen Immanuel.” (Jes 7,14)

Und der Prophet Sajarja:

“Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.” (Sach 9,9)

Das Licht in den Propheten sagt das Kommen des Messias in vielfältiger Weise voraus. Es braucht dann das Licht des Heiligen Geistes, um sein tatsächliches Kommen auch zu erkennen.

Bethlehem ist nun schon sehr nahe gekommen, der Engel hat sich bereits auf den Weg gemacht und wird bald zu einer wahren Tochter Israels sprechen...